

Presseinformation

Deutsche Pfandbriefbank stellt ProLogis Investitionsmittel von über 235 Mio. Euro in zwei Transaktionen zur Verfügung

München/London, 10. August 2009 – Die Deutsche Pfandbriefbank AG hat zwei Finanzierungen im Gesamtumfang von über 235 Mio. Euro für europäische Fonds der an der NYSE notierten ProLogis (NYSE: PLD) abgeschlossen. Im Einzelnen finanziert die Deutsche Pfandbriefbank AG ein Portfolio von 17 Logistikzentren in ganz Deutschland mit 110 Mio. Euro. Daneben stellt die Bank Refinanzierungsmittel von 126 Mio. Euro für ein Portfolio von 24 Logistikzentren in Mittel- und Osteuropa bereit. Mit der dreijährigen Kreditlinie verlängert ProLogis einen im März 2010 fälligen besicherten Bankkredit.

Das deutsche Logistik-Portfolio besteht aus insgesamt 17 Objekten der Baujahre 2007 und 2008 mit einer Gesamtfläche von 423.000 qm; die vollständig an Mieter hoher Bonität vermietet sind.

Das Logistik-Portfolio in Mittel- und Osteuropa umfasst 24 Objekte in Polen, der Tschechischen Republik und Ungarn mit einer Gesamtfläche von 451.000 qm und einem Durchschnittsalter von 6,5 Jahren. Die Objekte sind fast vollständig an internationale Mieter vermietet.

Harin Thaker, Leiter des internationalen Immobilienfinanzierungsgeschäfts der Pfandbriefbank, kommentierte den Abschluss: "Es ist besonders erfreulich, dass die Deutsche Pfandbriefbank als strategische Kernbank des Konzerns wie geplant Neugeschäft in ihren Kernmärkten akquiriert und umsetzt– für Kunden, mit denen wir seit vielen Jahren zusammenarbeiten. Darüber hinaus unterstreicht diese Finanzierung unsere Fähigkeit, wichtige Kunden auch grenzüberschreitend zu begleiten und verdeutlicht die Stärke unseres internationalen Netzwerks."

Christian Nickels-Teske, Head of Treasury Europe bei ProLogis, fügte hinzu: "Wir freuen uns, dass wir diese Transaktionen mit der Deutsche Pfandbriefbank abschließen konnten, die ProLogis seit langem in Europa als Kreditgeber begleitet. Gleichzeitig zeigt sich hier die Attraktivität unserer europaweit aufgestellten Portfolios von Logistikzentren sowie das ausgezeichnete Standing von ProLogis auf den Fremdkapitalmärkten."

Ansprechpartner für die Presse:

Walter Allwicher, +49 89 203007-787, walter.allwicher@hyporealestate.com

Oliver Grub, +49 89 203007-781, oliver.gruss@hyporealestate.com

Redaktionshinweise:

ProLogis verwaltet als weltweit führender Anbieter von Logistikzentren über 44 Millionen Quadratmeter an Logistikflächen in ganz Nordamerika, Europa und Asien. ProLogis vermietet seine gewerblichen Anlagen an das produzierende Gewerbe, Handelsketten, Transportunternehmen, firmenexterne Logistik Dienstleister und andere Betriebe mit umfangreichem Logistikbedarf. Der Sitz des Unternehmens ist in Denver, Colorado (USA). ProLogis gehört zu den 500 größten US-Unternehmen ("FORTUNE 500") und ist im S&P 500-Index notiert.

ProLogis European Properties (PEPR) ist der größte Eigentümer qualitativ hochwertiger Vertriebs- und Logistikanlagen mit einer gesamteuropäischen Präsenz. Der 1999 gegründete Immobilienfonds wird durch ein Tochterunternehmen von ProLogis verwaltet. Per 30. Juni 2009 umfasste das PEPR-Portfolio 232 Objekte in mit einer Gesamtfläche von 4,9 Mio. qm in 11 europäischen Ländern mit einem geschätzten Verkehrswert von ca. 3 Mrd. Euro. Das Portfolio ist zu 96,9 % vermietet, mit einer Durchschnittslaufzeit von 3,6 Jahren bis zum nächstmöglichen Kündigungstermin bzw. von 5,8 Jahren bis zum Ende des Mietverhältnisses.

Der 2007 von ProLogis als Private-Equity-Fonds gegründete ProLogis European Properties Fund II erwirbt Objekte aus ProLogis' eigener Projektentwicklung in Europa sowie von Dritten. Per 30. Juni 2009 umfasste das Portfolio des Fonds 175 Objekte mit einer Gesamtfläche von 4 Mio. qm in 12 europäischen Ländern.

Deutsche Pfandbriefbank AG – Die Deutsche Pfandbriefbank mit Sitz in München ist die strategische Kernbank des HRE Konzerns. Die Bank bündelt die strategischen Aktiva und das Neugeschäft in den beiden Geschäftsfeldern Immobilien- und Staatsfinanzierung. In der Immobilienfinanzierung richtet sich das Angebot der Bank vor allem an professionelle Immobilienanbieter und mittelständische Kunden. Der regionale Schwerpunkt liegt auf Deutschland und anderen ausgewählten europäischen Ländern. Zentrales Refinanzierungsinstrument des Instituts ist der Pfandbrief. Auch in der Staatsfinanzierung liegt der Fokus auf pfandbrieffähigem Geschäft. Die Bank konzentriert sich hier auf die europäischen Kernmärkte.

Die Deutsche Pfandbriefbank AG entstand im Juni 2009 durch den Zusammenschluss von DEPFA Deutsche Pfandbriefbank AG und Hypo Real Estate Bank AG.